

Verlagsbuchhdlg. von Alphons Dürr
in Leipzig.

[51776.]

Den geehrten Bestellern zur gef. Nachricht, daß

Ein Gang durch's Dörschen.

16 Orig.-Compositionen

von
Oscar Pletsch.

In lithographischem Farbendruck.

Quart. Eleg. cart. 4 M 50 λ ord.,
3 M 35 λ netto.

Freiemplar 11/10.

am 8. November c. zur Ausgabe gelangt.

Da infolge der zahlreichen Bestellungen auf diesen „bunten Pletsch“ die Auflage bereits zum größten Theil absorbiert ist, so kann ich von jetzt ab à cond.-Bestellungen nur dann berücksichtigen, wenn sie von festen, resp. Baarbestellungen begleitet sind.

[51777.] Demnächst erscheint in meinem Commissions-Verlage:

Verzeichniß

der von der

Jugendchriften-Commission

des

Lehrer-Vereins zu Frankfurt a. M.
empfohlenen Bücher.

Jahrgang 1883.

Ca. 3 Bogen 8^o.

Preis 50 λ ord., 38 λ netto.

Wie in früheren Jahren, so tritt der Frankfurter Lehrerverein auch in diesem mit einem sorgfältig erwogenen Verzeichniß von nur empfehlenswerthen Jugendchriften an die Öffentlichkeit, mit dem Wunsche, es möge diese Arbeit den Eltern und Lehrern bei der Wahl ihrer Weihnachtsgeschenke eine Richtschnur bieten zum Nutzen und Frommen unserer heranwachsenden Jugend.

Ich bitte, das Schriftchen an alle Schulbibliotheken, Lehrer, wie auch Eltern zu versenden.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, October 1883.

Oscar Wilde.

[51778.] Gegen Ende des nächsten Monats gelangt zur Versendung:

Geschichte

des

Vatikanischen Konzils

von

Prof. J. Friedrich.

II. Band.

Preis broch. 12 M ord., 9 M fest,

8 M baar;

in Halbfranz gebunden 16 M ord.,

11 M 50 λ baar.

Ich bitte um gef. Angabe der Continuation. A cond. kann ich nichts geben.

Bonn, 29. October 1883.

P. Neusser.

T. O. Weigel in Leipzig.

[51779.]

Demnächst erscheint:

Giorgione's Werke.

Von

Dr. L. W. Schaufuss.

Mit Abbildungen und 2 Lichtdrucktafeln.

Ca. 6 Bogen gr. 8^o. Geheftet etwa

2 M 40 λ .

Einer der bedeutendsten Maler aus venetianer Schule und Zeitgenosse Titian's, hat Giorgione gleichwohl bisher keine zureichende Beachtung gefunden. Die obige Schrift ist das Ergebniss sorgfältiger Studien; ihre Spitze richtet sich zumeist gegen Lermolieff, zum Theile auch gegen Crowe u. Cavalcaselle.

Ueber Hamlet.

Mit einem Nachtrage als Vorwort.

Von

Emil Mauerhof.

Zweite Auflage.

Geheftet 3 M

Der derb polemische Nachtrag zu dieser Schrift, welche zur Erläuterung jenes Dramas manches wesentlich Neue bietet, beschäftigt sich mit verschiedenen Recensenten der Abhandlung. Er ist geeignet, den Nachweis zu erbringen, dass es mit der Urtheilfähigkeit unserer gewerbmässigen Kritiker selbständig auftretenden Schriften gegenüber über die Massen schlecht bestellt ist. Die Schrift selbst hat namentlich für Theaterdirectoren und Intendanten, sowie Schauspieler grosses Interesse.

[51780.] Demnächst wird vollständig:

Bruno Bucher's

Real-Lexikon der Kunstgewerbe.

Ein eleganter Band gr. 8^o.

Preis: broch. 9 M; in Halbfrz. 11 M 25 λ .

(In Rechnung $\frac{1}{4}$ u. $\frac{13}{12}$, baar $\frac{1}{2}$ u. $\frac{11}{10}$;
25 Exemplare mit 40%.)

Bei dem ungemein lebhaften und sich immer steigenden Interesse, welches die weitesten Kreise des gebildeten Publicums der kunstgewerblichen Thätigkeit entgegenbringen, ist ein sorgfältig bearbeitetes Nachschlagebuch, welches in alphabetischer Ordnung die einschlägigen Materien behandelt, zum Bedürfnis geworden. Die unbestrittene Autorität, welche der Verfasser des „Real-Lexikons“ auf diesem Gebiete genießt, leistet für die zweckentsprechende Anordnung und die gediegene Ausführung des Werkes Gewähr und sichert demselben die günstigste Aufnahme. Die kurze und präcise Fassung der einzelnen Artikel, die klare Definition der technischen Ausdrücke erhöhen die Brauchbarkeit des Buches, welches keineswegs bloß über die kunstgewerbliche Thätigkeit der deutschen, sondern auch der übrigen Länder Aufschluß ertheilt und neben der technischen auch die historische Seite durch eine Fülle der interessantesten Nachrichten eingehend erörtert. — Antiquitätensammler und Kunstamateurs, Münzensammler, Bibliophilen, Sammler von Stichen

und Kunstblättern, Maler, Bildhauer, Architekten, Kunstindustrielle, Kunsthandwerker, ferner Gewerbeschulen, sowie öffentliche und Privatbibliotheken sind die Hauptabnehmer dieses Werkes, welches der freundlichen Verwendung des verehrl. Sortimentbuchhandels hiermit bestens empfohlen sei.

Die V. (Schluß-) Lieferung gelangt in einigen Tagen zur Ausgabe.

Prospecte stehen gern in größerer Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Georg Paul Facsh in Wien.

**Kulturhistorischer
Bilderatlas.**

[51781.]

Ich bin leider ausser Stande, alle à cond.-Bestellungen auf die erste Lieferung dieses Werkes in vollem Umfange auszuführen, da auch der Neudruck bis auf einen für feste Bestellungen zu reservirenden Rest ziemlich erschöpft ist.

Die vollständige II. Abtheilung*) kann ich nur bei gleichzeitig fester Bestellung in sehr mässiger Anzahl à cond. geben.

Leipzig, am 5. November 1883.

E. A. Seemann.

*) Vergl. Börsenblatt v. 3. November.

[51782.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Der israelitische Gemeinde-Gesang.

Fünf populäre Aufsätze

als

Beiträge zur Cultusfrage.

Herausgegeben

von

B. Jacobsohn,

Cantor und Lehrer bei der Israelitischen Religions-gemeinde zu Leipzig.

Ca. 4—5 Bogen 8^o. Preis ungefähr 1 M

Besonderes Circular über diese kleine Novität wird nicht versandt und ersuchen wir daher, gefälligst zu verlangen. Gerichtet ist die vorstehende Abhandlung insbesondere an die Adresse der Rabbiner, Cultusvorsteher, Cantoren und Lehrer der israelitischen Gemeinden.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhdlg.

C. Mercks Warenlexikon.

[51783.]

2. Auflage.

2. rev. Abdruck nebst Anhang:

**Der deutsche Zolltarif bis auf die
neueste Zeit**

ergänzt von

Fr. Wechsung, Zollinspektor.

gelangt diese Woche zur Versendung.

Handlungen, welche noch nicht verlangten, wollen ihre Bestellungen umgehend einsenden; zu umfassenden Versendungen steht jetzt eine größere Anzahl von Exempl. zu Diensten.

Der erste Abdruck ist zur allgemeinen Versendung gar nicht gelangt.

Das Werk kostet jetzt geh. 8 M; geb. 9 M

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. November 1883.

G. A. Bloedner.